



AKKORDEON-ORCHESTER MAINZ E. V.

Vereinsnachrichten 02/2011



Eine Bibelseite für das Gastorchester aus Brotdorf

Geschäftsstelle: Lahnstraße 27, 55296 Harxheim

Telefon: 06138 / 74 76

Internet: <http://www.AOMainz.de>

Konto: 407679018, Mainzer Volksbank eG, BLZ 551 900 00



Mainz 05 - AOM



Nein – wir haben keine Auswahlmannschaft des AOM, die gegen die 05er antritt.....

Aber wir müssen am 27. November 2011 mit unserem Konzert gegen das Spiel Mainz 05 – Bayern München anspielen.

Um unseren Fans – die zum Teil ja auch glühende 05er-Anhänger sind – den Besuch beider Veranstaltungen zu ermöglichen, findet unser Konzert an diesem Tag bereits um

11:00 Uhr

im Bürgerhaus Lerchenberg statt

Proben-Samstag

21. Mai 2011

Leider konnte in diesem Jahr das bereits traditionell in Trechtingshausen durchgeführte Probenwochenende aus Termingründen nicht dort stattfinden. Aber um nicht mit der Tradition zu brechen und doch vor dem Frühjahrskonzert ein intensiveres und längeres Proben zu ermöglichen, wurde kurzerhand ein Probensamstag eingerichtet. Am Samstag, dem 21. Mai, fand sich am Vormittag das 2. Orchester zum Proben ein und wurde Mittags nach einer klassischen Mainzer Stärkung (Weck, Wurst, leider kein Wein) – von den Spielerinnen und Spielern des 1. Orchesters abgelöst.

Ein dickes Dankeschön an all die Helfer, die für die Verpflegung an

diesem Tag gesorgt haben.

Der Tag zeigte, daß ein Proben-„wochenende“ durchaus gekürzt werden kann – aber die soziale Komponente mit dem sonst üblichen gemütlichen Beisammensein am Abend fehlte doch einigen. Na ja, vielleicht klappt es ja 2012 wieder und wir bekommen einen Termin in dem begehrten Haus.

DHV zu Gast beim AOM

28. Mai 2011

Das in diesem Jahr neu gegründete Landes-Schülerorchester des DHV (Landesverband Rheinland-Pfalz) hielt am 28. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr seine erste Probe in unserem Raum im Haus der Jugend ab. Die angesagten Übungsstücke lassen Einiges von diesem Orchester erwarten.

- Magic” (Wolfgang Russ-Plötz)
- Im Brummerland” (Chris Sandner)
- Märchensinfonietta, 1. Satz: Kalif Storch (Rudolf Würthner)

Das Eingübte wird man sich beim Jubiläumskonzert am 23. Oktober im Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz anhören können. Dort steht der Nachwuchs mit dem Landes-Akkordeon-Orchester auf der Bühne.

Wir wünschen dem Orchester viel Erfolg.

Frühjahrskonzert

3. bis 5. Juni 2011

Auch zu diesem Konzert hatten wir uns vorgenommen, mal wieder ein „fremdes“ Orchester einzuladen. Babs Pohl steht ja seit Längerem mit einem Orchester aus Hamburg in Verbindung und versucht, diese einmal nach Mainz zu locken, was jedoch auch in diesem Jahr wieder nicht funktionierte, da die Hanseaten bereits terminlich verplant waren.

So besannen wir uns auf andere Verbindungen und erhielten vom Akkordeon-Orchester Brotdorf aus dem Saarland eine Zusage. Die saarländischen Freunde reisten am Freitag an und wurden bereits kurz nach ihrer Ankunft mit rheinhessischer Gastfreundschaft in die Straußwirtschaft zum „Leberschorsch“ in Hechtsheim begleitet.



Stadtführung in Mainz

Dem feuchtfröhlichen Abend folgte dann am Samstag Morgen der Kulturteil mit einer – wie immer sehr informativen – Stadtführung in Mainz, an die sich ein Mittagessen im „Paulaner“ anschloß. Vielen Dank von hier an Beate May, die wie immer die Bewirtung der vielen Musikanten problemlos im Griff hatte.



Das Akkordeon-Orchester Brotdorf

Nach dem Essen wurde unseren Gästen ein wenig Freilauf gegönnt, um sich das schöne Mainz auch einmal auf eigene Faust anschauen zu können und danach ging es schon mit dem Bus zum Lerchenberg, damit sich die Spieler/innen mit dem obligatorischen „sound check“ auf die lokalen Verhältnisse einstellen konnten. Durch das abwechslungsreiche Programm führte

in gewohnt souveräner und unterhaltsamer Weise unser Klaus-Dieter Becht.

Über das Konzert schrieb dann die AZ am 07. Juni 2011:

Von Sinatra bis Samba

**AKKORDEON ORCHESTER:
Musiker überzeugen durch mitreißendes Spiel**

>> Wer kennt sie nicht, die Lieder Frank Sinatras. Gespielt vom ersten Orchester des Akkordeon-Orchesters Mainz bekamen sie nun im Bürgerhaus Lerchenberg einen ganz besonderen Schwung. Hier musizierten Akkordeonspieler, die Freude und Enthusiasmus an der Musik vermittelten.

Mitreißend spielten sie das Medley „Frank Sinatra in Concert“. Geheimnisvolle Stimmung bei „Strangers in the night“, Romantik in „Something stupid“ und der Ausdruck jazziger Lebensfreude in „The lady is a tramp“.

Unter dem klaren Dirigat Bettina Wöhrers meisterte das Akkordeonorchester zwei Stücke von Rondo Veneziano von Gian Piero Reverbi in einem Arrangement von Hans-Günther Kölz. Barocke Klänge eröffneten in „Misteriosa Venezia“ und „Venti D' Oriente“ das Konzert.

Heitere, tänzerische Klänge erforderten die Fingerfertigkeit der Musiker und ließen die Stärke des Orchesters erkennen. Gekonnt arbeitete es die musikalischen Strukturen heraus.

Energisches Akkordspiel und feines Melodiespiel wechselten sich gut artikuliert ab. Das Akkordeonorchester überzeugte durch exaktes Zusammenspiel und große harmonische Einheit. Ins 17. Jahrhundert, in die Zeit Ludwigs XIII., wurde das Publikum mit vier Tänzen unter dem Titel „Die drei Musketiere“ von Adolf Götz entführt. Mit großem Gespür wurden hier Tanzrhythmen musikalisch herausgearbeitet. Abwechslungsreich standen sich Tutti-Passagen und kammermusikalisch gestaltete Einsätze, laute und leise Klänge gegenüber. Die Vielseitigkeit des Akkordeons zeigte sich in hoher und tiefer Lage. Der volle und vielschichtige Klang ließ vergessen, dass hier kein Sinfonieorchester mit unterschiedlichen Instrumenten konzertierte.

In „Inspirations“ dominierte der flächige, mächtige Klang. Im zweiten Teil des Konzerts präsentierte das eingeladene Akkordeonorchester aus Brotdorf bei Merzig mit „Tarantella arrabiata“ ein schmissiges Programm und entführte in die Welt von Salsa und Samba, aber auch in bekannte Melodien von Supertramp und Michael Jackson.<< Von Meike Scharnitzky

Nach dem Konzert traf man sich noch einmal in einem Nebensaal des Restaurants, um sich nach getaner „Arbeit“ mit dem Angebot der hervorragenden Küche des „Extrablatts“ zu stärken, ehe der Rückweg ins Hotel angetreten wurde.

Da unsere Brotdorfer Freunde sich für den Sonntag einen eigenen Programmpunkt in ihre Reise eingebaut hatten, verabschiedeten wir

sie nach dem wohlverdienten Frühstück am Hotel, jedoch nicht ohne eine Einladung für das nächste Konzert im Saarland. Das wird sicher eine tolle Konzertreise, auf die wir uns bereits jetzt freuen.

Weisenau

23. Juni 2011

Man erinnere sich: Dank der Hilfe von Sibylle und Michael Ebert stellte uns Pfarrer Christian Nagel von der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt in Weisenau gegen die Zusage, ein Kirchenkonzert zu geben, den Saal im Jugendzentrum der Pfarrei für die CD-Aufnahme 2009 zur Verfügung.

2011 konnten wir unsere Zusage nun wahr machen. Zwar nicht bei einem Kirchenkonzert – nein, unser 2. Orchester hatte das Vergnügen und die Ehre an Fronleichnam anlässlich des Pfarrfestes in Weisenau und des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Christian Nagel zur Feier im Schulhof der Martinusschule in Weisenau ein Konzert zu geben.

Pfarrer Nagel zeigte sich sichtlich erfreut und auch die zahlreichen Gäste, die zu diesem Fest gekommen waren, sparten nicht mit Applaus für die dargebotenen Stücke. Glücklicherweise zeigt sich auch Petrus dem Jubilar geneigt, sodaß wir unsere „Spielschulden“ aufs Trefflichste ablösen konnten.

Jahreshauptversammlung

24. Juni 2011

Der 1. Vorsitzende Peter Pitzen begrüßte die 27 anwesenden und wahlberechtigten Vereinsmitglieder und bat sie um Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Nachwahl eines Vorstandsmitglieds“.

Nach der Zustimmung zu diesem Punkt fuhr er mit der geplanten Tagesordnung fort und informierte über die aktuelle Mitgliederzahl (184, davon 52 Aktive, Altersdurchschnitt 51 Jahre), gab einen Rückblick über die Aktivitäten der Orchester bzw. des Vereins sowie eine Vorausschau auf die kommenden Termine.

Für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit bedankte er sich beim Vorstand. Danach verlas Sabine Künstler den Kassenbericht. Da beide Kassenprüfer verhindert waren, hatten sie in einer schriftlichen Mitteilung bestätigt, daß die Vereinskasse von Guido Rammelsberger und Gertrud Berdolt-Künstler geprüft worden war und es keinen Grund zu Beanstandungen gegeben habe. Sie beantragten in ihrem Schreiben die Entlastung von Kassiererinnen und Vorstand, der durch die Versammlung zugestimmt wurde.

Da dem Vorstand keine schriftlichen Anträge vorlagen und es zum Punkt „Verschiedenes“ keine Wortmeldungen gab, griff Peter Pitzen den eingangs erwähnten Punkt „Nachwahl eines Vorstandmit-

glieds“ wieder auf. Er erläuterte, daß ein Beisitzer für ein Jahr gewählt werden müsse, da Petra Strauß aus beruflichen Gründen nach Stuttgart umziehen wird und daher ihr Amt im Vorstand niederlegte. Vorgeschlagen wurden Margret Kindgen und Fabian Hofius, wobei nur F. Hofius zu einer Kandidatur bereit war und in offener Wahl einstimmig gewählt wurde.

Zum Abschluß bedankte sich Peter Pitzen bei Birgit Hofius, die auch in diesem Jahr die Urkunden für die Jubilare geschrieben hatte, und beendete die Versammlung.

Im Anschluß erfolgte die Ehrung der anwesenden Jubilare:

Alois Becker (65 J), Hans Diezinger (60 J.), Rolf Künstler (55 J.) Klaus Schröder (45 J) Ute Pitzen (45 J.) Christa Schubert (45 J.) Sabine Bauer (30 J.) Sandra Noack (25 J.) Andrea Wirth (25 J.)

Besuch aus Luxemburg

Juni / August 2011

Wie auch in den vergangenen Jahren zog die Lebensfreude der Mainzer Feste unsere Escher



Freunde zu uns – sowohl zum Johannistfest wie auch zum Harzheimer Weinhöfefest besuchten uns kleine Abordnungen unserer feier- und trinkfreudigen Luxemburger Freunde. Natürlich ließen es sich unsere Vorstandsmitglieder nicht nehmen, unsere Gäste hierbei zu begleiten – und sich so manchen Abend bis spät in die Nacht um die Ohren zu schlagen.

AOM-Schnupperkurse

Sommerferien 2011

In der letzten Sommerferienwoche war das AOM wieder einmal mit zwei Schnupperkursen im Programm der Ferienkarte der Stadt Mainz vertreten.

Die Teilnahme am Ferienkartenprogramm gibt uns die Möglichkeit, über die Verteilung der Kataloge an allen Mainzer Schulen, direkt und ohne eigenen finanziellen Werbeaufwand, die für uns interessanten Altersgruppen zu erreichen.

Beide Kurse wurden von einem unserem Akkordeonlehrer, Herrn Waleri Schwarz abgehalten. Die Schnupperkurse wurden als 2-Tage-Blockkurse mit jeweils zwei Stunden angeboten. Kurstage sind dabei einmal Montag/Dienstag und für den zweiten Kurs Donnerstag/Freitag. Für beide angebotenen Kurse waren im Vorfeld jeweils alle 4 Teilnehmerkarten verkauft.

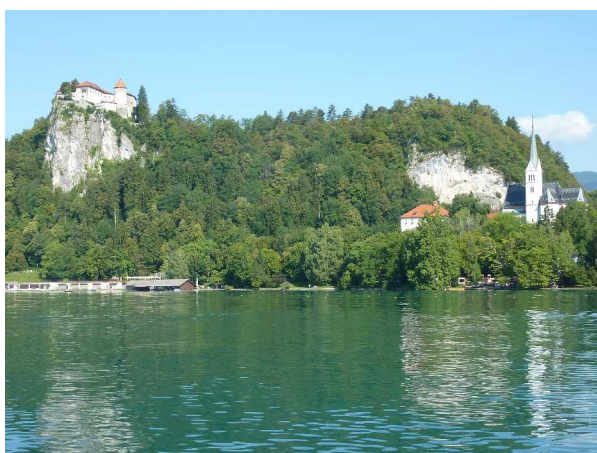
Im Vorjahr hatten wir noch insgesamt 4 Kurse über einen Zeitraum von zwei Wochen angeboten. Die sehr schwache Resonanz (teilweise gab es nur einen Teilnehmer pro

Kurs) hatte uns dazu veranlasst, das Angebot auf eine Woche mit nur noch zwei Kursen zu reduzieren. Wie es scheint, war das die richtige Entscheidung, auch wenn im zweiten angebotenen Kurs von den erwarteten 4 Teilnehmern nur ein Interessent kam. Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten und der Vielfalt des Akkordeons und konnten sich auch vorstellen, Unterricht zu nehmen.

Wir werden in 2012 diese Kurse erneut in der gleichen Form anbieten, wieder unter der bewährten und professionellen Leitung von Herrn Schwarz, dem an dieser Stelle unser Dank für sein Engagement ausgesprochen sei.

AOM-Schlachtenbummler in Slowenien

August 2011



See bei Bled mit Burg

Der Einladung unserer Escher Freunde folgend, begleiteten zehn Mainzer/innen, darunter acht AOMler, das Orchester aus Luxemburg auf deren Konzertreise vom 31. Juli bis 07. August 2011 nach Sloweni-

en. Die Luxemburger machten extra auf Hin- und Rückweg den Umweg über Mainz, um unsere Truppe mitzunehmen.

Das Besuchsprogramm der einwöchigen Konzertreise war vielfältig und umfasste unter anderem: Ljubljana, die Höhlen von Postojna, ein Abstecher nach Piran am Mittelmeer, eine erlebnisreiche Zugfahrt mit anschließender Schiffstour und natürlich durfte auch der Besuch eines lokalen Weingutes mit einer ausführlichen Weinprobe nicht fehlen.

Höhepunkt für unsere Luxemburger Freunde war ein Auftritt im Gasthof der Familie Slavko Avsenik in Begunje während eines Auftritts einer Gruppe der Oberkrainer. Ein zweiter Auftritt der Luxemburger fand am Samstag Abend beim „Okarina Ethnofestival Bled“ im Kurpark am See statt, bei dem ein sehr zahlreiches Publikum das Orchester aus Luxemburg feierte. Die Reise war erlebnisreich und voller neuer Eindrücke aus Bled und Umgebung wurde am Sonntag die lange Heimreise angetreten.



...so macht die Reise doch gleich mehr Spaß

AOM-Grillfest

14. August 2011

Es hat eine lange Tradition im AOM, zumindest einmal im Jahr eine Veranstaltung ohne Akkordeon und für die ganze Familie anzubieten. Ganz früher fuhren wir mit manchmal rund 100 Kindern per Zug nach Wildsachsen und im Laufe des Tages kamen auch Eltern mit dem Auto zum dortigen Naturfreundehaus. Später wurden Sonntagsausflüge mit dem Bus durchgeführt, seit einer Reihe von Jahren grillen wir mit allen, die Lust dazu haben.



Seit vielen Jahren findet das Grillfest in der Alten Ziegelei statt, sicher eine schöne Anlage. Für die kleiner werdende AOM-Gemeinde sind beide dortigen Grillplätze aber eher zu groß und die Rahmenbedingungen für die Organisatoren sind auch nicht optimal. Da war es ein Glücksfall, daß unser Vorstandsmitglied Rainer Hofius im letzten Jahr beim Sommerfest des Närrischen Stammtischs „Die Allerscheenste“ den Grillplatz des Kleingartenvereins Mainz-Bretzenheim e.V. kennenlernte und gleich Kontakte zu den Verantwortlichen

knüpfte. Eigentlich vermietet der Kleingartenverein seinen Platz, der zugleich Vereinsheim ist, nur an Mitglieder. Mit vielen gutmeinenden Worten und Unterstützung von Freunden konnten die Verantwortlichen des Kleingartenvereins aber doch überredet werden, das AOM als Mieter zu akzeptieren. So lud der Vorstand alle Mitglieder und deren Angehörige für Sonntag, den 14.08.2011 zum Grillen ein. Mitzubringen war neben dem Grillfleisch und den Salatspenden lediglich gute Laune. Der Einladung waren erfreulicherweise sehr viele AOMler mit Angehörigen gefolgt. Das Wetter hat auch recht gut mitgespielt und da der Platz überdacht ist, konnten sich verirrende Regentropfen keinen Schaden anrichten. Neben vielen der üblichen Spiele fand mal wieder das sogenannte „Wikinger Schach“ besonders bei der zahlreich anwesenden Jugend regen Zuspruch.



Der Platz ist nach einhelliger Meinung der Anwesenden ein Juwel und man bat darum, möglichst den Kontakt zu dem Kleingartenverein zu halten und auch künftig dort zu grillen. Die ausgesprochen gepflegte Anlage hat für uns gerade die richtige Größe, der separate über-

dachte Grill, die vielen Kühlmöglichkeiten, die schöne Lage und die Höhe der Miete sprechen für diesen Grillplatz. Nun, der Vorstand hat schon mal angeklopft und ist auf durchaus offene Ohren gestoßen; vielleicht kann das AOM auch einmal für den Kleingartenverein Mainz-Bretzenheim spielen, dort besteht dafür Interesse. Schau'n mer mal!

Mainz lebt auf seinen Plätzen

16. August 2011

Akkordeon Orchester Mainz spielt auf dem Karmeliterplatz

Überraschende Vielfalt der Klänge

18.08.2011 – AZ MAINZ

>> Musik verbindet, lautet die Botschaft des Akkordeon Orchesters Mainz (AOM) und wie wahr das ist, zeigte sich auf dem Karmeliterplatz im Rahmen des Sommerprogramms der Landeshauptstadt „Mainz lebt auf seinen Plätzen.“

Die weißen Stühle vor der Bühne sind schon eine halbe Stunde vor Beginn des Konzertes des AOM besetzt und im Laufe des Konzertes finden sich an diesem lauen Sommerabend an die hundert Menschen ein, um dem musikalischen Programm zu lauschen. Der Karmeliterplatz lebt.

Von Jazz bis Musical und Pop

Es ist beeindruckend, was das Orchester mit den Akkordeons, davon einige elektronisch, und dem Zusatzinstrument Schlagzeug an

klanglicher Vielfalt und musikalischem Repertoire zu bieten hat und es gefällt dem Publikum. Nichts von Seemannsliedern und Volksmusik, vielmehr präsentiert das AOM in seinem ganz eigenen Akkordeonorchester-Stil eine große Palette zeitgenössischer Werke aller Genres und Schwierigkeitsgrade und so mancher Hörer singt begeistert mit.



..hoffentlich halten die Wäscheklammern.....

Von Jazz, Musical Evergreens wie „Hello Dolly“ von Jerry Herman über unvergessene Beatles-Hits wie „Help“ bis hin zum Supertramp-Medley und Sérgio Mendes „Mas que nada“ reicht die musikalische Palette der leidenschaftlichen Akkordeonisten. Alles, so erfährt man, spezielle Arrangements, die für die Gruppe geschrieben sind. Was sagte der Schriftsteller Ambrose Bierce einmal über die Seele des Akkordeons: „Ein Instrument in Harmonie mit den Gefühlen eines Mörders.“ Wie er darauf kam, bleibt ein Rätsel. << Von Angelika Wende

Was uns die Verfasserin des Artikels damit sagen wollte, ist allerdings auch uns ein Rätsel



AOM Fan-Schal

Warum haben wir eigentlich keinen Fan-Schal? Die Frage stellte sich Birgit Hofius schon lange und erhielt nun ein Einzelexemplar als Geburtstagsgeschenk. Als sie ihn stolz auf der Konzertreise im Frühjahr nach Esch/Luxemburg und Entrange/Frankreich trug, war das Interesse geweckt und der Vorstand beschloß zu vernünftigen Konditionen einen Fan-Schal anzubieten. Es gelang, einen Hersteller zu finden, der auch kleinere Stückzahlen bezahlbar herstellt und nun kann jeder für 10,00 € - solange der Vorrat reicht - zugreifen

In eigener Sache

An dieser Stelle möchten wir noch einmal alle Vereinsmitglieder bereits jetzt auf unsere diesjährige Jahresabschlussfeier aufmerksam machen. Sie findet am Freitag, den 09.12.2011 um 19:30 Uhr im Haus der Jugend statt (siehe Veranstaltungskalender).



Es sind ALLE herzlich willkommen.

Wir gratulieren ...

...den Geburtstagskindern des 2. Halbjahres 2011

85 Jahre

Horst Renner

80 Jahre

Heinz Sauerzapf

70 Jahre

Friedel Künstler

65 Jahre

Helga Boucher
Ursula Vater
Dagmar Fuchs

60 Jahre

Frank Joskowski
Christa Schubert

55 Jahre

Barbara Pohl
Barbara Thum-Gerth

50 Jahre

Ralf Göhlen

...zum Nachwuchs

Sigrid und Matthias Schipp
zur Tochter Casandra

(25.09.2011)



Impressum

Zusammenstellung und Layout:
Barbara Pohl

Texte: Sabine Bauer, Rainer
Hofius, Peter Pitzen, Barbara
Pohl, Heiko Turley

Bilder: privat

*Druck und Fertigstellung:
Buchbinde-Werkstätte Karl Vogler*

Wir bitten um Verständnis, daß hier aus
Platzgründen nur „runde Geburtstage“ ab
50 J. aufgeführt werden.

MVB

Mainzer Volksbank eG
www.mvb.de

Kontoführung¹

€ 0,00

Bargeld an allen
Geldautomaten inländischer
Volks- und Raiffeisenbanken²

€ 0,00

MVB - o.K.

Das Privat-Girokonto ohne Kosten

Holen Sie sich Ihr Privat-Girokonto zum Nulltarif
und sichern Sie sich **25 Euro Startguthaben!**³

Sprechen Sie uns an – unsere Berater informieren Sie gern!

Sie sind noch kein MVB-Kunde?

Dann nutzen Sie unseren kostenlosen Umzug-Service: Wir unterstützen Sie bei der Umschreibung Ihres Zahlungsverkehrs auf die neue Bankverbindung!

1) Voraussetzungen: Regelmäßiger Lohn-, Gehalts- bzw. Renteneingang, Nutzung der Selbstbedienungseinrichtungen, Mitgliedschaft bei der Mainzer Volksbank eG.
2) Kostenlose Bargeldverfügung an allen Geldautomaten inländischer Volks- und Raiffeisenbanken ab einem regelmäßigen, monatlichen Habenumsatz von mind. 1.200 EUR.
3) Die Prämie in Höhe von 25 EUR wird pro Neukunde einmalig bei Neueröffnung eines MVB-o.K.-Kontos gezahlt. Voraussetzung für die Prämie: mind. drei Monate Lohn-/ Gehalts-/ Renteneingang.